Spaltung hat Tradition,
aber keine Zukunft.
Gegenwartsperspektiven der Sozialökonomik
20.11.2025 | Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt

„Diese Wirtschaft tötet“. Erlöst uns die Sozialethik?

Ein Zwischenruf…

Sebastian Thieme

Quelle:
“a street art mural showing Pope Francis as a superman […] by Italian street artist Maupal is seen on a wall in downtown Rome near the Vatican on Jan. 29, 2014.”
nbcnews.com (13.11.2025).
(Bild hier bearbeitet)

ksœ Katholische Sozialakademie Österreich

‚Wirtschaft' in eine ethische Perspektive gestellt

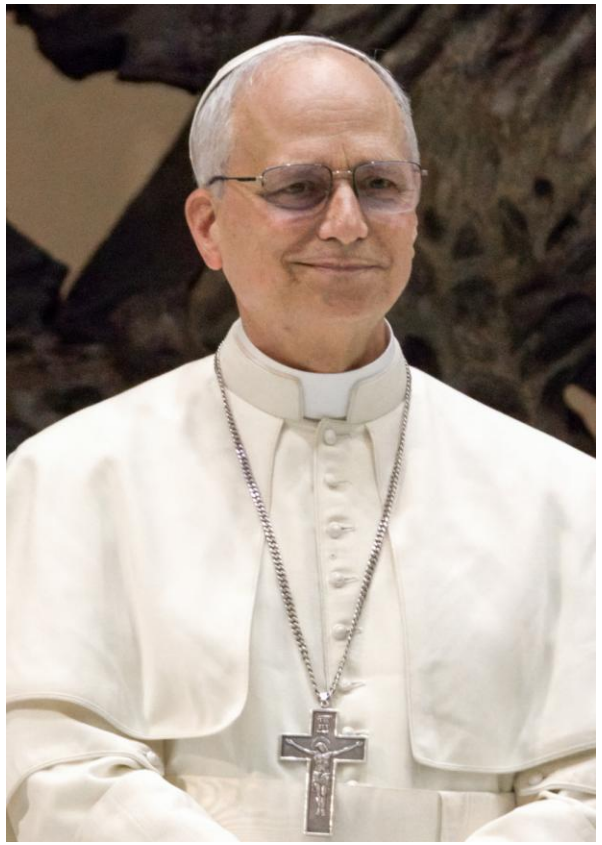
Quelle:
"Pope Francis as a superman [...] by Italian street artist Maupal [...] 2014."
nbcnews.com (13.11.2025).
(Bild hier bearbeitet)

- Katholische Soziallehre: Sozialprinzipien
  - Personalität
  - Solidarität
  - Subsidiarität
  - Gemeinwohl
  - Vorrangige Option für die Armen
  - Nachhaltigkeit
  - Dialog

(Schlagnitweit 2021, Thieme 2017: 47–103)

- ‚Wirtschaft' in den Dienst an Mensch & Schöpfung stellen, gemessen an den Sozialprinzipien.

„Es ist daher notwendig, weiterhin die ‚Diktatur einer Wirtschaft, die tötet‘ anzuprangern und anzuerkennen, dass ‚während die Einkommen einiger weniger exponentiell steigen, […] die der Mehrheit immer weiter entfernt [sind] vom Wohlstand dieser glücklichen Minderheit. Dieses Ungleichgewicht geht auf Ideologien zurück, die die absolute Autonomie der Märkte und die Finanzspekulation verteidigen. Darum bestreiten sie das Kontrollrecht der Staaten, die beauftragt sind, über den Schutz des Gemeinwohls zu wachen. Es entsteht eine neue, unsichtbare, manchmal virtuelle Tyrannei, die einseitig und unerbittlich ihre Gesetze und ihre Regeln aufzwingt.‘[FN] Obwohl es nicht an Theorien fehlt, die versuchen, den aktuellen Zustand zu rechtfertigen, oder erklären, dass die wirtschaftliche Vernunft von uns verlangt, darauf zu warten, dass die unsichtbaren Kräfte des Marktes alles lösen, ist die Würde eines jeden Menschen jetzt und nicht erst morgen zu respektieren. Das Elend so vieler Menschen, deren Würde negiert wird, muss ein ständiger Appell an unser Gewissen sein.“ (Dilexi te, 92; Herv.SeTh)



Quelle:
“Pope Leo XIV. during an audience with the media (May 12, 2025)”
Edgar Beltrán via Wikipedia (14.11.2025).

Auch das theoretische Denken über Wirtschaft, d.h. die Wissenschaft/Forschung → VWL/Ökonomik, steht hier in der Kritik! ➔ Ideologiekritik an der Mainstream-VWL?

FN: Fußnote
Hinweis auf Quelle des Zitats, EG 105.

Sozialprinzipien als Prüfsteine für ‚diese' Wirtschaft (Zwei Beispiele)

1. Aktuelle Debatte um die neue Grundsicherung: „Totalverweigerer", Sanktionen und Totalsanktionen als Kürzung des Existenzminimums?
   - Personalität/Menschenwürde & Subsidiarität?
   - Gemeinwohl? → Gewährleistung der *vitalen Grundbedürfnisse aller Menschen* (Schlagnitweit 2021: 121)
   - Vorrangige Option für die Armen?

2. Debatten um die Vermögensungleichheit: Gemeinwohl ➔ Sozialpflichtigkeit von Privateigentum & Vermögen
   - Was ist ein gemeinwohlförderliches Maß an Vermögenskonzentration?
   - Vermögensobergrenzen? (→ Limitarismus von Ingrid Robeyns 2024)
   - Alternativen zum Privateigentum? (→ auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit)

Fazit

Die sozialethische Perspektive nicht als Erlösung, aber als Befähigung zum systematischen Sehen – Urteilen – Handeln (Schlagnitweit 2021), auch im ökonomischen Kontext.

Die Katholische Soziallehre bietet eine Brille auf Wirtschaft und wirtschaftliche Phänomene, die

- Ethik wieder in die ökonomische Perspektive hereinholt
- normativen Defiziten im vorherrschenden Denken über Wirtschaft systematischen abbauen kann
- den Blick weitet für Forschungskonzepte, die Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Ethik zusammendenken, d.h. für den Bereich der Sozialökonomik: z.B. Wirtschaftsstile, Franz. Konventionenökonomie (Économie des conventions), Feministische Ökonomiken und Vorsorgendes Wirtschaften.

– Ende –

Literaturhinweise

Papst Franziskus (2013): Evangeli Gaudium, https://www.vatican.va/content/francesco/de/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium.html [17.11.2025].

Papst Lexo XIV. (2025): Dilexi, https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/apost_exhortations/documents/20251004-dilexi-te.html [17.11.2025].

Hedtke, Reinhold [Hrsg.] (2015): Was ist und wozu Sozioökonomie? Wiesbaden: Springer.

Heise, Arne; Deumelandt, Kathrin (2015): Sozialökonomik – ein Zukunftsprojekt, Marburg: Metropolis.

Robeyns, Ingrid (2024): Limitarismus. Frankfur/Main: Fischer.

Schlagnitweit, Markus (2021): Einführung in die Katholische Soziallehre. Freiburg im Breisgau: Herder.

Thieme, Sebastian (2025): Die Menschenwürde gilt auch für »Totalverweigerer«. In: Jacobin-Magazin, 22.10.2025, online: https://jacobin.de/artikel/grundsicherung-totalverweigerer-menschenwuerde-gerechtigkeit [17.11.2025].

Thieme, Sebastian (2017): Menschengerechtes Wirtschaften? Subsistenzethische Perspektiven auf die katholische Sozialethik, feministische Ökonomik und Gesellschaftspolitik. Opladen, Berlin, Toronto: Budrich.